



REGELMÄßIGE REINIGUNG UND PFLEGE

Kunststofffenster sollen regelmäßig, spätestens bei sichtbaren Verschmutzungen, gereinigt werden. Üblicherweise benötigen Sie zur Säuberung der glatten, porenfreien und hygienischen Oberfläche lediglich **eine leichte Spülmittel-Lösung (idealerweise pH-neutral) mit wenigen Tropfen in mindestens einem Liter lauwarmem Wasser und ein weiches Tuch**. Allgemeine Verschmutzungen durch Staub und Regen lassen sich damit schnell beseitigen. Bei hartnäckiger Verschmutzung ist eine mehrfache Reinigung mit haushaltsüblichen Mitteln möglich, **die auf Tensiden basieren**. Für alle farbigen Fenster müssen diese explizit für „Acryl“-Oberflächen freigegeben sein.

WEITERE HINWEISE ZUR REINIGUNG

Reinigungsmittel können unterschiedlich auf PVC-Profile wirken. Wenn Reinigungsmittel erforderlich sind, verwenden Sie nur die vom Fachbetrieb zugelassenen Mittel. Beachten Sie dabei die Dosierungsangaben des Herstellers.

Auch **Verunreinigungen, die nicht durch natürliche Wettereinwirkung verursacht sind, sind unverzüglich zu entfernen**, so ist beispielsweise bei Kontakt mit Sonnencreme die Oberfläche sofort zu reinigen.

Sollten Sie es besonders gut und sicher machen wollen, nehmen Sie die von Ihrem Fensterlieferanten empfohlenen speziellen Pflegemittel. Dieser gibt auch detaillierte Informationen zur Beständigkeit von Kunststoff-Fensterprofilen bei Belastung durch chemische Mittel.

Auskunft zur Reinigung und Pflege erteilt auch die Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilssysteme.

TIPP!

Waschen Sie Ihre Fensterrahmen inklusive der Dichtungen mit klarem Wasser nach!

Verbleibt ein Gemisch aus Schmutz, Reiniger und Wasser am Rahmen, so verdunstet das Wasser und die übrig gebliebene Reiniger-Schmutz-Verbindung kann sich in die Oberfläche einbrennen.

Nicht alle Produkte, die als Kunststoffreiniger ausgewiesen werden, sind auch tatsächlich geeignet. Bitte beachten Sie die nachstehenden Hinweise:



Geeignete Mittel sind beispielsweise:

- Handelsübliches Geschirrspülmittel (idealerweise pH-neutral)
- Milder, neutraler Universalreiniger
- Reiniger vom Fensterbauer
- Alkoholfreie Glasreiniger
- Klares Wasser

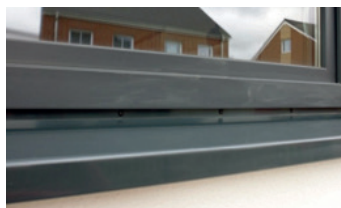


Nicht geeignet sind:

- Oberflächenzerstörende Scheuermittel oder Chemikalien wie Nitro-Verdünnung, Benzin, Essigsäure, Nagellackentferner, Alkohol oder Ähnliches (Achtung! Auch nicht als Inhaltsstoff in den Reinigungsmitteln)
- Reinigungsmittel mit Orangen- od. Zitronenaroma
- Ammoniakhaltige Mittel, Salmiakgeist
- Schwefelhaltige Mittel (Fliesenreiniger)
- Sandige und schleifende Reinigungsmittel
- Hilfsmittel wie Stahl- oder Scheuerschwamm, Topfreiniger

FOLGEN VON REINIGUNGS- UND WARTUNGSFEHLERN

Die hier beispielhaft dargestellten Schadensbilder können bei fehlender oder fehlerhafter Reinigung und Pflege eines Kunststofffensters auftreten und stellen keinen Garantiefall dar.



Herausgeber:
Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilssysteme e.V.
Am Hofgarten 1–2 | 53113 Bonn
Tel. +49 228 766 76 54
info@gkfp.de | www.gkfp.de

Pflegehinweise für alle möglichen Oberflächen von Haustüren

Haustürfüllungen

Die Haustürfüllungen werden aus hochwertigen Materialien gefertigt. Diese gewähren eine lange Lebensdauer. Sämtliche Oberflächen sind wartungsarm und pflegeleicht. Die regelmäßige Pflege der Haustürfüllung ist jedoch wichtig. Vor jeder Reinigung bitte unbedingt eventuelle Staub- oder Sandpartikel mit viel Wasser abspülen, so können diese keinerlei Kratzer verursachen. Die Reinigung sollte mit einem nicht kratzenden, nassen Reinigungstuch mit warmem Wasser erfolgen. Bei stärkerer Verschmutzung empfehlen wir die Zugabe eines milden Neutralreinigers. Die Reinigung muß immer ohne großen Druck ausgeübt werden, kein Scheuern oder Polieren. Keinesfalls dürfen löse- oder alkoholhaltige Reiniger sowie Reiniger mit Scheuermittelanteilen eingesetzt werden. Diese könnten die Oberfläche beschädigen. Sollte doch einmal eine Verschmutzung an Ihrer Haustür auftreten, die so nicht zu entfernen ist, dann beachten Sie bitte die aufgeführten Pflegehinweise für die einzelnen Materialien. Bitte stellen Sie sicher, dass das jeweilige Reinigungsmittel nur auf dem dafür vorgesehenen Material aufgetragen wird. Sollten die Reinigungsmittel in Kontakt mit anderen Materialien kommen, könnte dieses dort zu Beschädigungen oder nicht entfernbaren Rückständen führen.

Bitte beachten Sie: Beschädigte Oberflächen lassen sich in der Regel nur werkseitig durch eine Neulackierung der Haustürfüllung beseitigen. Pulverbeschichtete Oberflächen und Holz- oder Dekoroberflächen lassen sich nur schwer oder gar nicht reparieren.

Sonnencremes

Rückstände von Sonnencremes, die auf Oberflächen von Haustürfüllungen gelangen, z. B. durch eingecremte Hände, müssen unmittelbar entfernt werden, ansonsten besteht die Gefahr einer dauerhaften Beschädigung der Oberfläche. Die Sonnencremes unterwandern die oberste Beschichtung und setzen sich dort fest. Dadurch entstehen nicht entfernbare milchige Flecken.

Haustürfüllungen mit mineralischer Oberfläche

Die Haustürfüllungen mit mineralischen Oberflächen bestehen aus natürlichen Rohstoffen. Diese werden durch aufwändige Verfahren auf eine Aluminium-Deckschicht aufgetragen. Die Auslieferung der mineralischen Oberflächen erfolgt vom Werk aus mit einer Oberflächenversiegelung. Die Oberflächenversiegelung schützt vor Verschmutzungen, Fingerabdrücken und Aufnahme von Regenwasser durch einen Perleffekt. Bei einer Verschmutzung der Oberfläche sollte diese mit viel Wasser und einem handelsüblichen Schwamm oder einer weichen Bürste gereinigt werden. Keinesfalls dürfen lösemittel- oder alkoholhaltige Reiniger eingesetzt werden!

Haustürfüllungen mit Echtholz Oberfläche

Die Echtholz Oberflächen bestehen aus offenporigem Fichten-Altholz. Ausgeliefert werden die Echtholz Oberflächen mit einer Oberflächenversiegelung. Die Oberflächenversiegelung schützt vor Verschmutzungen, Fingerabdrücken und Aufnahme von Regenwasser durch einen Perleffekt. Bei einer Verschmutzung der Oberfläche kann diese mit einem Handfeger gereinigt werden. Bitte beachten Sie, dass Sie mit den Borsten des Handfegers ausschließlich auf den Echtholz Oberflächen bleiben. Ansonsten besteht die Gefahr von Kratzern auf beschichteten Teilen der Haustürfüllung. Alternativ haben Sie die Möglichkeit die Oberfläche mit viel Wasser und einem handelsüblichen Schwamm oder einer weichen Bürste zu reinigen. Keinesfalls dürfen lösemittel- oder alkoholhaltige Reiniger eingesetzt werden!

Edelstahl

Edelstahl ist nahezu unverwundlich und benötigt keine organischen Beschichtungen oder metallische Überzüge. Durch eine regelmäßige Reinigung sollte sichergestellt werden, dass es nicht zu Ablagerungen von anderen Metallen, wie z.B. Stahl oder Schmutz kommt. Der Kontakt mit Metallen ist zu vermeiden. Wichtig ist die Reinigung vor allem in Küsten- und Industriatmosphäre, wo es zur Aufkonzentration von Chloriden und Schwefeldioxid kommen kann. Sollten sich am Edelstahl Rostspuren zeigen, so handelt es sich um so genannten Flugrost. Dieser entsteht durch von außen herangetragene Ablagerungen oder Verunreinigungen, verbunden mit mangelhafter Pflege. *Flugrost ist daher kein Reklamationsgrund!* Flugrost lässt sich durch kräftiges Reiben entfernen. Dieses sollte direkt nach dem Erkennen von Flugrost geschehen, da er sich sonst in das Edelstahl „einfressen“ kann. Wir empfehlen auf Anfrage ein Spezialpflegespray.

Jatobaholz

Beim Hartholz Jatoba handelt es sich um ein Naturprodukt mit unterschiedlichen Färbungen, Strukturen und Maserungen. Wie jedes Holz unterliegt auch Jatoba durch Witterungseinflüsse einem natürlichen Veränderungsprozess. Ohne Pflege erhält der ursprüngliche Holzton eine natürliche, blassgraue Patina. Durch Witterungseinflüsse kann es ebenfalls zu leichten Rissen und Veränderungen in der Oberfläche und dem Griffverhalten kommen. Diese Veränderungen sind naturgegeben und beeinträchtigen nicht die Funktionalität des Griffes. Somit stellen diese keinen Reklamationsgrund dar. Das Holz wird ab Werk mit Teak-Öl vorbehandelt ausgeliefert. Je nach Witterungsverhältnissen kann das Holz mit handelsüblichem Teak-Öl aufgefrischt werden.

Bronze

Seit vielen Jahrhunderten ist Bronze ein Werkstoff zur Herstellung von Gebrauchsgegenständen und Kunstgegenständen. Aufgrund seiner Legierung ist Bronze absolut korrosions- und witterungsbeständig. Der Kupferanteil beträgt über 90 %. Hieraus resultiert, dass die handgearbeiteten und naturbelassenen Bronze-Beschläge, vergleichbar mit Kupferinnen, Kupferdächern usw., an der Außenluft reagieren. Sie werden dunkler und setzen graue oder grüne Edelpatina an. Diese von Beschlag zu Beschlag unterschiedlichen Reaktionen sind werkstoffbedingt und können durch entsprechende Pflege beeinflusst werden. Zur Reinigung benutzt man feine Edelstahlwolle oder eine Messingbürste und poliert dann mit klarem Bohnerwachs oder klarer Schuhcreme nach. Kombinierte Beschläge in Bronzeguss wie Griffe, Profilylinder-Rosetten etc. können Farbabweichungen aufweisen. Diese stellen keinen Reklamationsgrund dar.

Messing brüniert

Durch Witterungseinflüsse verliert Messing im Laufe der Zeit seinen Glanz und verfärbt sich. Dieses ist ein natürlicher Prozess und stellt keinen Reklamationsgrund dar. Das Material kann mit handelsüblichen Messing-Reinigern aufgefrischt werden. Messing brünierte Griffe sind nur bedingt für den Außenbereich geeignet.